

# Pressemitteilung

Transaktionsvolumen 1. Halbjahr 2017

## **EUROPACE: Im 2. Quartal 2017 erstmals Transaktionsvolumen von rund 200 Mio. Euro pro Vertriebstag**

- Gesamtes Transaktionsvolumen steigt um 12,5% gegenüber 1. Halbjahr 2016
- Teilmarktplätze GENOPACE und FINMAS wachsen überproportional
- Gesamtmarkt der Immobilienfinanzierung nur leicht über Vorjahr

**Berlin, 21. Juli 2017: Das Transaktionsvolumen des Gesamtmarktplatzes EUROPACE ist im ersten Halbjahr 2017 mit einem Plus von 12,5% erneut zweistellig gewachsen. Die Teilmarktplätze GENOPACE (Genossenschaftsbanken) und FINMAS (Sparkassen), bauten ihren Anteil an der technologiebasierten Baufinanzierung mit hohen zweistelligen Wachstumsraten überproportional stark aus.**

Der Gesamtmarkt für Immobilienfinanzierungen ist lt. Bundesbank im Zeitraum Januar bis Mai 2017 lediglich um 3% von 95,5 Mrd. im Vorjahreszeitraum auf 98,4 Mrd. Euro gewachsen. Und dies, obwohl im Vorjahr die Monate April und Mai durch die verunglückte Einführung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie substanziell beeinträchtigt waren. Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG, erläutert: „Für Juni erwarten wir einen Gesamtmarktwert unter Vorjahr. Angesichts der enormen Nachfrage am Wohnungsmarkt ein klares Signal für die Politik, dass deutlich mehr für den privaten Wohnungsmarkt getan werden muss.“

EUROPACE setzte in diesem Marktumfeld sein Wachstum fort und erzielte im ersten Halbjahr 2017 ein Transaktionsvolumen\* von insgesamt 24,0 Mrd. Euro (H1 2016: 21,4 Mrd. Euro, +12,5%)

„Unter Berücksichtigung der geringeren Anzahl der Vertriebstage - definiert als Anzahl der Werkstage minus die halbe Anzahl der Brückentage - im zweiten Quartal 2017 ist unser Transaktionsvolumen pro Vertriebstag auf 199 Mio. € (Q2 2016 176 Mio. €, Q1 2017 187 Mio. €,) angestiegen. EUROPACE gewinnt weiterhin dynamisch Marktanteile.“ führt Ronald Slabke weiter aus.

Das Wachstum des EUROPACE Marktplatzes wird weiterhin von Zugewinnen der neutralen Immobilienfinanzierungsvertriebe und der Durchsetzung von EUROPACE als technologiebasierte Beratungslösung bei Regionalbanken getragen. FINMAS steigerte im ersten Halbjahr 2017 das Volumen auf 1,1 Mrd. Euro (H1 2016: 0,7 Mrd. Euro, +58%), während über GENOPACE ein Volumen von 0,6 Mrd. Euro (H1 2016: 0,5 Mrd. Euro, +32%) beraten wurden. Ronald Slabke erläutert: „Die

Digitalisierung der Immobilienfinanzierung schreitet im deutschen Bankgewerbe zügig voran. EUROPACE bietet hier auf der Vertriebsseite die optimale Lösung für jede Bank und Sparkasse. Egal ob man verstärkt mit Drittvertrieben, im Internet, in den eigenen Filialen, mit dem eigenen Angebot oder der Vermittlung der Produkte Dritter wachsen will.“

Auf der Produktgeberseite konnten sowohl die Sparkassenorganisation mit einem Anstieg um 52% auf 2,5 Mrd. Euro (H1 2016: 1,6 Mrd. Euro) als auch die Institute der genossenschaftlichen Finanzgruppe mit 1,6 Mrd. Euro (H1 2016: 1,3 Mrd. Euro, +22%) erneut überproportional vom Wachstum von EUROPACE profitieren und Marktanteile von privaten Banken gewinnen.

\* Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen, Bausparen und Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, ins Verhältnis gesetzt werden. Von den hier genannten Transaktionszahlen kann somit weder direkt auf Umsatz- noch auf Ergebniszahlen geschlossen werden.

### Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Die Tochterunternehmen der Hypoport-Gruppe befassen sich mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech). Die Hypoport-Tochterunternehmen sind in vier Geschäftsbereiche segmentiert.

Der Geschäftsbereich Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt mehr als 400 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Der Geschäftsbereich Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukte direkt an Verbraucher richten.

Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist mit der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein führender Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und gewerblicher Immobilieninvestoren.

Der Geschäftsbereich Versicherungsplattform betreibt mit Hypoport Insurtech eine Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolizen. Neben Hypoport Insurtech fördern NKK, InnoSystems, Maklersoftware.com und Qualitypool das Wachstum der Versicherungsplattform.

Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt rund 850 Mitarbeiter. Hypoport ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

### Kontakt

Hypoport AG  
Michaela Reimann  
Leiterin Investor Relations & Public Affairs  
Tel.: +49 (0)30 / 42086-1936  
E-Mail: [ir@hypoport.de](mailto:ir@hypoport.de)  
[www.hypoport.de](http://www.hypoport.de)



### Über die Aktie

ISIN DE 0005493365  
WKN 549336  
Börsenkürzel HYQ